

Niedersächsischer Schachverband e.V.  
Referent für Datenverarbeitung



Klaus Schumacher, Leiteweg 1, 26384 Wilhelmshaven,  
04421/304022 (priv.), 04421/7543-755 (dienstl.)  
eMail: klaus.schumacher@wsc1887.de

Leider kann ich urlaubsbedingt auf dem Jahreskongress 2006 nicht zugegen sein. Mögen die Stimmberechtigten die richtigen Entscheidungen treffen.

Im Berichtszeitraum nahm ich an den NSV-Vorstandssitzungen sowie am Kongress 2005 teil. Ferner nahm ich im ersten Halbjahr 2006 in Fulda zusammen mit Frau Lisa Göcke (Spielleiterin Bezirk 4) an einer Schulung für MIVIS 3 teil.

Die letzten beiden Passläufe wurden noch mit dem alten MIVIS 2 durchgeführt. Der Passlauf Juli 2006 war allerdings der letzte, bei dem diese Software Anwendung fand. Die „Akte MIVIS 2“ ist nun geschlossen – es wird ab sofort nur noch mit MIVIS 3 gearbeitet!

Im Zuge der Umstellung von MIVIS 2 auf MIVIS 3 wurde folgende Änderung vorgenommen: Die Mitgliedererfassung im BEZIRK LÜNEBURG (Anmeldungen, Abmeldungen und Korrekturen) erfolgt nunmehr durch

Bezirksspielleiterin Lisa Göcke, Peerweg 7, 21423 Winsen (Luhe).

Lediglich VS-Anträge für Spieler, die oberhalb des Bezirkes (also auf NSV-/NSJ-Ebene) eingesetzt werden sollen, sind weiterhin beim NSV-DV-Referenten zu stellen.

Damit gibt es aktuell lediglich in den Bezirken HANNOVER und SÜDNIEDERSACHSEN keinen eigenen MIVIS-Erfasser. Um die Dezentralisierung abschließen zu können, bitte ich diese Bezirke, weiterhin nach einem MIVIS-Erfasser Ausschau zu halten!

Dass nunmehr MIVIS 3 eingesetzt wird, war auch „höchste Eisenbahn“. Beim letzten Passlauf gab es Probleme mit dem Landesverband Hamburg. Dort gibt es einen Verein, dessen Mitglieder bereits Mitgliedsnummern im hohen dreistelligen Bereich (99X) haben. Die Nummer „1000“ hätte bei diesem Passlauf vergeben werden sollen. Aber MIVIS 2 war auf vierstellige Mitgliedsnummern nicht ausgelegt.

Niedersächsischer Schachverband e.V.  
Referent für Datenverarbeitung



Klaus Schumacher, Leiteweg 1, 26384 Wilhelmshaven,  
04421/304022 (priv.), 04421/7543-755 (dienstl.)  
eMail: klaus.schumacher@wsc1887.de

In 3 Fällen musste ich aktive Anmeldungen von Spielern zurückweisen. Hierbei handelt es sich jeweils um einen Spieler, der bis dato bei einem anderen Verein aktiv gemeldet war.

In zwei dieser Fälle wurde mir gegenüber nicht der **Nachweis** erbracht, dass der andere Verein über die **Wechselabsichten informiert** war. Auch ein anderer Nachweis (**Freigabe** oder **Abmeldung** des alten Vereins) wurde mir nicht vorgelegt. Daher verbleibt es bei der aktiven Mitgliedschaft des Spielers im alten Verein.

In dem anderen Fall wurde mir zwar die Freigabe beigelegt. Der anzumeldende Spieler hat auf dem Anmeldeformular jedoch explizit angegeben, dass er mit der elektronischen Speicherung seiner Daten nicht einverstanden ist. Dies schließt eine (passive und/oder aktive) Anmeldung in MIVIS aus!

In einem vierten Fall hatte ich die Anmeldung zwar vorgenommen. Offenbar hat der alte Verein (TuS Varrel) den Spieler aber beim Landesschachbund Bremen nicht abgemeldet. Daher wurde die Anmeldung im Passlauf zurückgewiesen.

Fazit: Es ist immer dasselbe – die Vereine geben sich bei der Anmeldung von Spielern, die bisher woanders aktiv spielten, nicht genug Mühe. Sie glauben, das bloße Ausfüllen des Anmeldevordrucks reicht dafür aus. Sie müssen dann halt mit den entsprechenden Konsequenzen leben und auf diesen Spieler für die kommende Saison ggf. verzichten!

WHV, 08.08.2006

Klaus Schumacher

NSV-DV-Referent